

DAS FILMCASINO UND DER LAZY MOON

ANDREAS HAIDINGER:

„DIE ZUKUNFT IST DER DINNER CLUB!“

Ein FILMCASINO verband gute Filme mit einem guten Restaurant und guter Unterhaltung. Zur Eröffnung 1951 war das revolutionär in München.

Ein DINNER CLUB verbindet gutes Essen mit guter Party im gleichen Raum. Heute ist das revolutionär. „Ich bin mir sogar sicher: Das wird die Zukunft!“, sagt Andreas Haidinger. Mit Matthias Scheffel, Constantin Wahl und Max Braunmiller hat er das Filmcasino übernommen; bereits seit März setzt er hier seine Visionen um.



Dine ...

Andreas, wie kann man im gleichen Raum essen und feiern?

Es ist ein Erlebnis. Du sitzt an weiß gedeckten, langen Tafeln, vom DJ kommt dezente Musik. Irgendwann stehen manche auf, gehen an die Bar, ab 23 Uhr tanzen die ersten zwischen den Tischen. Im *Cavos* oder im *H'ugo's* bleibt es dabei. Aber in einem **DINNER CLUB** bleiben die Tische nicht stehen. Sie kommen weg, wenn die Gäste fertig sind. So entstehen immer größere Flächen, auf denen immer mehr tanzen. Irgendwann gibt es kein Halten mehr: Ein kleines Feuerwerk und Wunderkerzen für alle, die Lichtenanlage schaltet um auf Club, der DJ auch. Der Saal wird zum Club.

Wieviel Uhr ist es dann?

Der letzte Tisch ist meistens um halb zwölf weg, das Prickeln liegt dann schon in der Luft. Die Musik ist schon etwas lauter, aber meistens warten wir mit dem Kick-off bis Mitternacht, weil ein Geburts-

tagskind unter den Gästen ist. Dann sind wir trotzdem der erste Club der Stadt, der um diese Uhrzeit schon voll ist. Und zwar richtig voll.

Wie werden alle Leute gleichzeitig mit dem Essen fertig?

Wir öffnen um 20 Uhr, die Reservierungen laufen auf 21 Uhr. Kaum jemand kommt später; meistens ist sowieso alles ausgebucht. Natürlich kommen die Essen nicht auf einmal, weil sich jeder bestellen kann, was er möchte. Aber bis 23 Uhr ist genug Zeit. Manche haben es sich da bereits auf den Couchen bequem gemacht oder stehen schon an der Bar.

Ein Restaurant braucht doch eine andere Atmosphäre als ein Club!

Ja, es ist ganz an den Golden Twenties ausgerichtet. Übrigens auch nicht billig - mit 20 bis 30 Euro musst du rechnen. Dafür sind fast immer Musiker gebucht - ein Geiger, Saxophonist oder Sänger. Die Barkeeper sehen aus wie 20ties Zeitungsjunglen mit Hosenträger und Schiebermütze und die Tafeln können einzeln beleuchtet werden. Wenn sie weg sind, ist das für eine gute Lichtenanlage kein Problem, die Atmosphäre komplett zu drehen.

In welchem Alter siehst du dein Publikum? Sind das die Leute aus deinen Clubs 089 oder Drella?

Aus dem Drella nicht; die Gäste dort sind zwischen 20 und 25 Jahre alt, hier dagegen zwischen 25 und 45. Auch die 089-Bar liegt unter 30. Zudem ist es musikalisch eine andere Liga, mit Swing-House statt 089-Partysound.

25 bis 45 sind jetzt nicht die Leute, die normal fünf Stunden nach dem Essen feiern...

Nein, die ersten nehmen noch ein bisschen Stimmung mit und gehen früh, andere nach zwei Stunden. Aber ab 23 Uhr ist der Club auch für Partygäste geöffnet und viele Menschen über 30 gehen nicht erst nach Mitternacht weg. Hier kommen sie zu dieser Zeit schon mitten in eine laufende Party. Das ist eine Rarität in München. Also kommen mehr rein als nach Hause gehen. Das Altersniveau ändert sich nicht besonders im Laufe der Nacht.

... and Dance



LAZY MOON DINNER-CLUB. IMMER FREITAG & SAMSTAG 21 UHR IM FILMCASINO.

Donnerstag nur Restaurant/
Reservierung unter 089-220818
oder www.lazy-moon.de